

dtv

Lizzie Doron
Es war einmal eine Familie

Lizzie Doron

Es war einmal eine Familie

Eine Kindheit in Tel Aviv

Tel Aviv, Anfang der Neunzigerjahre: Helena, Elisabeths Mutter, ist gestorben. Während der Schiva, der sieben Trauertage, ist Elisabeth wieder in dem kleinen Viertel, in dem sie in den Fünfziger- und Sechzigerjahren aufgewachsen ist, ein Viertel, in dem Überlebende der Shoah versuchten, sich ein neues Leben aufzubauen. Alle Kinder, mit denen sie groß geworden ist, haben wie Elisabeth schon vor vielen Jahren dieses Viertel verlassen. Sie wollten die Ängste und Alpträume ihrer Eltern hinter sich lassen, ein normaleres Leben führen. Nun kommen die Nachbarinnen und Nachbarn von einst zu Besuch, um Helena die letzte Ehre zu erweisen, und für Elisabeth wird noch einmal die versunkene Welt ihrer Kindheit gegenwärtig.



Lizzie Doron
Es war einmal eine Familie

160 Seiten

ISBN: 978-3-423-14602-9

EUR 9,90 [DE]

EUR 10,20 [AT]

ET 10. November 2017

Übersetzung: Aus dem
Hebräischen von Mirjam

Pressler

Übersetzer*in: Mirjam Pressler



© Dirk Skiba, 2023

Autor*in

Lizzie Doron

Lizzie Doron, 1953 in Tel Aviv geboren, wurde durch ihre Romane über die zweite Generation nach der Schoah bekannt. Mit ›Who the Fuck Is Kafka‹ – eine der wichtigsten literarischen Verarbeitungen des Nahostkonflikts – und ›Sweet Occupation‹ wandte sie sich politischen Themen zu. Lizzie Doron wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, zuletzt mit dem Friedenspreis der Geschwister Korn und Gerstenmann-Stiftung. Sie lebt in Tel Aviv und Berlin.

Übersetzer*in

Mirjam Pressler

Mirjam Pressler (1940-2019) besuchte die Hochschule für Bildende Künste in Frankfurt und war eine deutsche Schriftstellerin und Übersetzerin. Sie schrieb für Kinder und Erwachsene. Ihre Bücher wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. dem Großen Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur Volkach und der Carl-Zuckmayer-Medaille. Sie übersetzte aus dem Hebräischen, dem Englischen, dem Niederländischen und dem Afrikaans ins Deutsche.



News

Friedenspreis der Geschwister Korn und Gerstenmann-Stiftung 2018

Lizzie Doron gewann im Jahr 2018 den Friedenspreis der Geschwister Korn und Gerstenmann-Stiftung.

Pressestimmen

»Es gibt viele Berichte und Romane über die Schoah. Doch kaum jemand hat so einfühlsam und warmherzig das Leben nach dem Überleben beschrieben, wie Lizzie Doron (...).«

Aachener Zeitung, Joachim Zinsen, 9. Januar 2018

»Beschreibt einfühlsam das Leben nach dem Überleben: Lizzie Doron.«

»Es war einmal eine Familie« ist ganz große Literatur, wie man unter den Autoren der Gegenwart nur selten findet.«

Fantasia, Gustav Gaisbauer, 15. Januar 2018

Autor*in Lizzie Doron bei dtv

- Es war einmal eine Familie, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14602-9
- Das Schweigen meiner Mutter, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14254-0
- Who the Fuck Is Kafka, Hörspiel, ISBN: 978-3-7424-1363-5
- Der Anfang von etwas Schönerem, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14630-2
- Ruhige Zeiten, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14574-9
- Was wäre wenn, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-1691-9